

Fachcurriculum Geschichte Sophienschule: Jahrgang 9 (Kaiserreich, Imperialismus, I. Weltkrieg, Weimarer Republik, Nationalsozialismus)

Kaiserreich, Imperialismus und Erster Weltkrieg

Unterrichtseinheit mit Unterthemen/ Schwerpunkten/ Leitfragen	Inhaltsbezogene Kompetenzen (Lernziele, Begriffe, Daten, Namen) <i>Die Schüler...</i>	Prozessbezogene Kompetenzen (Deutung und Reflexion, Methoden, Kommunikation) <i>Die Schüler...</i>	Hinweise zur Umsetzung (Arbeitsblätter, Lehrwerk, Zusatzmaterial, Tests ...)
Vom Norddeutschen Bund bis zur Gründung des Kaiserreiches			
	<i>stellen das Deutsche Reich von 1871 als Verwirklichung des Einheitsgedankens „von oben“ dar.</i>		
Die Entwicklung Preußens (Warum entwickelt sich Preußen zur dominanten Macht in Deutschland?)	1866, Norddeutscher Bund, 1870/71 Deutsch-französischer Krieg	DuR (VF): untersuchen unter Anleitung historische Handlungen und Ereignisse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive und Folgen	Methodentraining Kartenarbeit: GUG 4, S. 119 (Zur Entwicklung der Leitfrage), Zeitleiste erstellen
Die Macht Preußens – Stabilität und Sicherheit für Deutschland oder Unterdrückung der Freiheit?	Bismarck	DuR (P): deuten und beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven. M (T): interpretieren Quellen unter quellenkritischen Gesichtspunkten M (T): fassen den Inhalt von Quellen mit eigenen Worten und beschreiben die Argumentationsstruktur	Arbeit mit Textquellen „Blut und Eisen“ / Beurteilung der Politik Bismarcks: DWZ 3, S. 64-65
Das dt. Kaiserreich – Fortsetzung / Vollendung des bürgerlich-liberalen Einheitsgedankens?	Reichsgründung	M (B): interpretieren unter quellenkritischen Gesichtspunkten eine Bildquelle	Interpretation von Historiengemälden, Anton Werners Kaiserproklamation in zwei Fassungen (Geschichte Lernen, Folienmappe), Schaubilder auswerten (Verfassung), GuG4, S.167
Die Verfassung – Ausdruck des Obrigkeitsstaates?		M (B): interpretieren unter quellenkritischen Gesichtspunkten eine Bildquelle	
Das Kaiserreich im Spiegel nationaler Symbole		M (S) interpretieren Denkmäler als Ausdruck einer bestimmten Erinnerungskultur und reflektieren die jeweiligen politischen Implikationen	Außerschulische Lernorte, Geschichte interaktiv (DVD), Deutsches Kaiserreich / Regionalgeschichtlicher Bezug

Bismarck – besonnener Strategie oder herrischer Machtmensch	Sozialgesetzgebung / Bündnissystem, europäisches Gleichgewicht	<p>M (B): interpretieren unter quellenkritischen Gesichtspunkten eine Bildquelle</p> <p>DuR (DK): nennen und wenden Kategorien zur Deutung und Wertung historischer Prozesse an (Herrschaft und Partizipation, Ideologie und Legitimation)</p> <p>DuR (VF): untersuchen und beurteilen historische Handlungen, Ereignisse und Prozesse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive und Folgen</p> <p>K: nehmen in historischen Situationen verschiedene historische Perspektiven ein und sprechen und handeln in ihnen.</p>	<p>Bildinterpretation zum Mythos Bismarck, GUG 4, S. 172 , Gruppenarbeit zu den Maßnahmen und Zielen der Innen- (GUG 4 , S.150, D1 / DWZ, S. 74, M2, M5) und Außenpolitik (DWZ 3, S. 76 , daraus: Erstellen eines Schaubildes zum Bündnis und Vertragssystem)</p> <p>Podiumsdiskussion (Simulation) zur Beurteilung der Politik Bismarcks</p> <p>Analyse von Karikaturen: Dropping the Pilot</p>
Das Dt. Kaiserreich – Modern oder Rückständig?			
	beschreiben die Lebensverhältnisse unter den Bedingungen des Obrigkeitsstaates zwischen Rückständigkeit und Modernität		
Leben im Deutschen Kaiserreich	Nationalismus und Militarismus, Gesellschaft, Frauen im Kaiserreich, Technik, Wirtschaft und Kultur	<p>DuR (VF): untersuchen und beurteilen historische Handlungen, Ereignisse und Prozesse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive und Folgen</p> <p>M (T): interpretieren Quellen unter quellenkritischen Gesichtspunkten</p> <p>K: recherchieren zu historischen Sachverhalten und werten die Recherche im Gespräch (Partner-, Gruppenarbeit, Unterrichtsgespräch) aus.</p> <p>K: tragen im Geschichtsunterricht zu einem begrenzten Sachthema stichwortgestützte Ergebnisse vor und setzen dabei in einfacher Weise Medien zur adressatengerechten Veranschaulichung ein (z. B. Plakate, Wandzeitungen, Power-Point-Präsentationen).</p>	<p>GA (GUG 4, S 174-192) / Erstellen eines Informationsplakates / einer Geschichtszeitung (GUG 4, S. 193)</p> <p>Ergänzend/Optional: Arbeit an Stationen: Kultur und politisches Leben im Deutschen Reich (Materialsammlung)</p>

Unterrichtseinheit mit Unterthemen/ Schwerpunkten/ Leitfragen	Inhaltsbezogene Kompetenzen (Lernziele, Begriffe, Daten, Namen) <i>Die Schüler...</i>	Prozessbezogene Kompetenzen (Deutung und Reflexion, Methoden, Kommunikation) <i>Die Schüler...</i>	Hinweise zur Umsetzung (Arbeitsblätter, Lehrwerk, Zusatzmaterial, Tests ...)
Der Imperialismus – Grundlagen und Formen			
	<i>setzen sich mit Formen des Imperialismus im 19. Jhd. auseinander.</i>		
Wie kam es zum Imperialismus? Verlauf der imperialen Ausdehnung am Beispiel des britischen Empire	Britisches Weltreich Imperialismusbegriff	DuR (VF): untersuchen und beurteilen historische Handlungen, Ereignisse und Prozesse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive und Folgen M (SDS): beschreiben und deuten Statistiken, Diagramme und Schaubilder	Begriffsbestimmung und Gruppenarbeit zur Aspekten des britischen Aufstieges zur Weltmacht, darin: Voraussetzungen, Verlauf, Formen) (Geschichtskarte Klett Themenheft, S. 11, Buchners Kolleg, darstellende Texte S. 33-35)
Ist die „weiße Rasse“ überlegen? – Legitimationen des Imperialismus	Sozialdarwinismus	K: stellen Hypothesen zu historischen Sachverhalten auf und machen Verfahrensvorschläge zu ihrer Überprüfung M (T): interpretieren Quellen unter quellenkritischen Gesichtspunkten M (T): fassen den Inhalt von Quellen mit eigenen Worten und beschreiben die Argumentationsstruktur M (T): erklären den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen M (SF): reflektieren und interpretieren Texte aus Sach- und Fachbüchern als Konstruktion von Geschichte	Hypothesenbildung zur Legitimation imperialen Handelns Quellenarbeit: Rhodes /Salisbury - ergänzenden Schaubild mit Motiven und Legitimationen des europäischen Imperialismus (DWZ 3, S. 101)
Imperialismus – Schaden oder Wohltat? Folgen des Imperialismus für die europäischen und außereuropäischen (z.B. „Scramble for Africa“) Staaten		DuR (P): deuten und beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven. M (SDS): beschreiben und deuten Statistiken, Diagramme und Schaubilder	Auswertung von Statistiken, Quellen und darstellenden Texten und anschließend Methode: Debatte aus Sicht der „Träger“ und „Opfer“ des Imperialismus
Das Werden der einen Welt? – globale Folgen des Imperialismus in der Gegenwart		DuR (G): beziehen historische Situationen durch Vergleich auf die Gegenwart	Internetrecherche zu globalen Folgen imperialen Handelns („Verwestlichung“, Dritte Welt, Reichtum und Armut, Demokratie, Menschenrechte etc.)

Unterrichtseinheit mit Unterthemen/ Schwerpunkten/ Leitfragen	Inhaltsbezogene Kompetenzen (Lernziele, Begriffe, Daten, Namen) <i>Die Schüler...</i>	Prozessbezogene Kompetenzen (Deutung und Reflexion, Methoden, Kommunikation) <i>Die Schüler...</i>	Hinweise zur Umsetzung (Arbeitsblätter, Lehrwerk, Zusatzmaterial, Tests ...)
Der I. Weltkrieg			
	<i>beurteilen den Ersten Weltkrieg als Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts.</i>		
Nur hineingeschlittert? – Ursachen des I. Weltkrieges		K: nehmen in historischen Situationen verschiedene historische Perspektiven ein und sprechen und handeln in ihnen.	Materialien zum Planspiel (Lt. vorhergehenden schulinternen Vorgaben
Das deutsche Reich –Hauptschuldiger des Krieges?		DuR (VF): untersuchen und beurteilen historische Handlungen, Ereignisse und Prozesse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive und Folgen DuR (P): deuten und beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven. M (SF): reflektieren und interpretieren Texte aus Sach- und Fachbüchern als Konstruktion von Geschichte	Debatte: Interview Jaraus in: Spiegel Special: Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts, S. 135f. / GuG4., S. 223
Jubel, Kriegsziele und Massentod – der Verlauf des I. Weltkrieges	1914 – 1918 Erster Weltkrieg, Verdun, Eintritt der USA in den Ersten Weltkrieg	M (SDS): beschreiben und deuten Statistiken, Diagramme und Schaubilder DuR (P): deuten und beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven. M (T): fassen den Inhalt von Quellen mit eigenen Worten und beschreiben die Argumentationsstruktur	Erstellen einer Ausstellung zum I. Weltkrieg (GuG4, S. 237) Alternativ: Geschichte interaktiv /DVD),

Der I. Weltkrieg – die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts?		DuR (VF): untersuchen und beurteilen historische Handlungen, Ereignisse und Prozesse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive und Folgen	Debatte (Altersangemessene Materialien?)
--	--	---	--

Unterrichtseinheit mit Unterthemen/ Schwerpunkten/ Leitfragen	Inhaltsbezogene Kompetenzen (Lernziele, Begriffe, Daten, Namen) <i>Die Schüler...</i>	Prozessbezogene Kompetenzen (Deutung und Reflexion, Methoden, Kommunikation) <i>Die Schüler...</i>	Hinweise zur Umsetzung (Arbeitsblätter, Lehrwerk, Zusatzmaterial, Tests ...)
Veränderungen in Europa und die Weimarer Republik			
Russische Revolutionen 1917-Von der Autokratie zur Diktatur des Proletariats	Autokratie, 1917 Februar- und Oktoberrevolution, Sozialismus, Bolschewismus, Rätssystem, Lenin	analysieren kritisch Deutungen, Präsentationen und Verwendungen von Geschichte und beurteilen sie als Angebote für ein Geschichtsbild	GuG S. 17 - 25 Materialsammlung Fachgruppe Geschichte/ SU
Die Vollendung der Revolution - Die Diktatur Stalins?	1924-53 Herrschaft Stalins, Stalinismus, Stalin	formulieren aus der Gegenwart problemorientierte (Leit-) Fragen an die Vergangenheit und nehmen eine sinnvolle Gewichtung der formulierten Fragen vor	GuG S. 31 - 38 DVD Stalin Trilogie (ZDF-Zeitgeschichte), v.a. „Mythos Stalin“ Materialsammlung Fachgruppe Geschichte/ SU
Der Versailler Vertrag - Urkatastrophe des 20. Jh.?	1919 Versailler Vertrag, Völkerbund, Wilson	formulieren aus der Gegenwart problemorientierte (Leit-) Fragen an die Vergangenheit und nehmen eine sinnvolle Gewichtung der formulierten Fragen vor reflektieren und interpretieren Texte aus Sach- und Fachbüchern als Konstruktion von Geschichte	GuG S. 53 - 55 DVD Geschichte interaktiv „Die Weimarer Republik“ Materialsammlung Fachgruppe Geschichte/ WR

Die ungeliebte Republik - von der Ausrufung bis zum Krisenjahr 23	9.11.1918 Ausrufung der Republik, 1923 Krisenjahr Dolchstoßlegende, Parlamentarische Demokratie, „Erfüllungspolitik“, Reparationen, Inflation, Rosa Luxemburg, Scheidemann, Ebert	beurteilen unter quellenkritischen Gesichtspunkten die Aussagekraft von Statistiken, Diagrammen und Schaubildern	GuG S. 58 - 61, DVD Geschichte interaktiv „Die Weimarer Republik“ Materialsammlung Fachgruppe Geschichte/ WR
Außenpolitik der Weimarer Republik	1922 Rapallovertrag, 1925 Vertrag von Locarno, 1926 Eintritt Deutschlands in den Völkerbund, Stresemann, Briand		GuG S. 53 - 55 DVD Geschichte interaktiv „Die Weimarer Republik“ Materialsammlung Fachgruppe Geschichte/ WR
Der Untergang der Weimarer Republik	1929 Beginn der Weltwirtschaftskrise Präsidialkabinett, NSDAP Hindenburg, Brüning, Hitler		GuG S. 70 - 78 DVD Geschichte interaktiv „Die Weimarer Republik“ Materialsammlung Fachgruppe Geschichte/ WR

Unterrichtseinheit mit Unterthemen/ Schwerpunkten/ Leitfragen	Inhaltsbezogene Kompetenzen (Lernziele, Begriffe, Daten, Namen) <i>Die Schüler...</i>	Prozessbezogene Kompetenzen (Deutung und Reflexion, Methoden, Kommunikation) <i>Die Schüler...</i>	Hinweise zur Umsetzung (Arbeitsblätter, Lehrwerk, Zusatzmaterial, Tests ...)
--	--	---	---

Die Zeit des Nationalsozialismus - Ideologie und Herrschaft

Machtergreifung oder Machtübertragung?	30.1.1933 Ernennung Hitlers zum Reichskanzler, 23.3.1933 Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltung, Konzentrationslager Himmler, Goebbels	formulieren aus der Gegenwart problemorientierte (Leit-) Fragen an die Vergangenheit und nehmen eine sinnvolle Gewichtung der formulierten Fragen vor unterscheiden zwischen historisch-zeitgenössischen und geschichtswissenschaftlich - analytischen Begriffen (z. B. „Machtergreifung“ – „Machtübertragung“)	GuG S. 92 - 97 DVD Geschichte interaktiv „Der Nationalsozialismus I-III“ Materialsammlung Fachgruppe Geschichte/ NS
Der Ausbau der Diktatur	Gleichschaltung, Konzentrationslager	erklären den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen	GuG S. 92 - 97 DVD Geschichte interaktiv „Der Nationalsozialismus I-III“ Materialsammlung Fachgruppe Geschichte/ NS

Vom Faschismus zum Nationalsozialismus - die Ideologie der NSDAP (nach innen und außen)	Totalitarismus, Führerprinzip, „Volksgemeinschaft“, SS-Staat, Antisemitismus, Rassenideologie, Lebensraumideologie, Hitlerjugend, Nürnberger Rassegesetze, Arisierung	interpretieren unter quellenkritischen Gesichtspunkten eine Bildquelle	GuG S. 82 - 89 DVD Geschichte interaktiv „Der Nationalsozialismus I-III“ Materialsammlung Fachgruppe Geschichte/ NS
2. Weltkrieg - Ursachen, Verlauf, Folgen	Appeasement, Hitler-Stalin-Pakt, 1.9.1939 Angriff auf Polen, 8./9.5.1945 bedingungslose Kapitulation, August 1945 Hiroshima und Nagasaki, Anti-Hitler-Koalition, totaler Krieg, Vernichtungskrieg, Flucht und Vertreibung	untersuchen und beurteilen historische Handlungen, Ereignisse und Prozesse im Hinblick auf Anlässe, Ursachen, Motive und Folgen	GuG S. 119 - 131, 141 - 144 DVD Geschichte interaktiv „Der Nationalsozialismus I-III“ Materialsammlung Fachgruppe Geschichte/ NS
Verbrechen des „Dritten Reiches“	9.11.1938 Pogromnacht, Konzentrationslager, Vernichtungslager, Shoa, Zwangsarbeit, Vernichtungskrieg	interpretieren und beurteilen die thematische Darstellung auf Karten	GuG S. 132 - 136, 127 - 130 DVD Geschichte interaktiv „Der Nationalsozialismus I-III“ Materialsammlung Fachgruppe Geschichte/ NS regionalgeschichtlicher Bezug: z. B. Gedenkstätte Bergen-Belsen am Mobilitätstag
Widerstand	20.7.1944 Attentat auf Hitler, Stauffenberg, Geschwister Scholl, Bonhoeffer, von Galen		GuG S. 137 - 140 DVD Geschichte interaktiv „Der Nationalsozialismus I-III“ Materialsammlung Fachgruppe Geschichte/ NS